

# Senfkorn

August bis November 2022

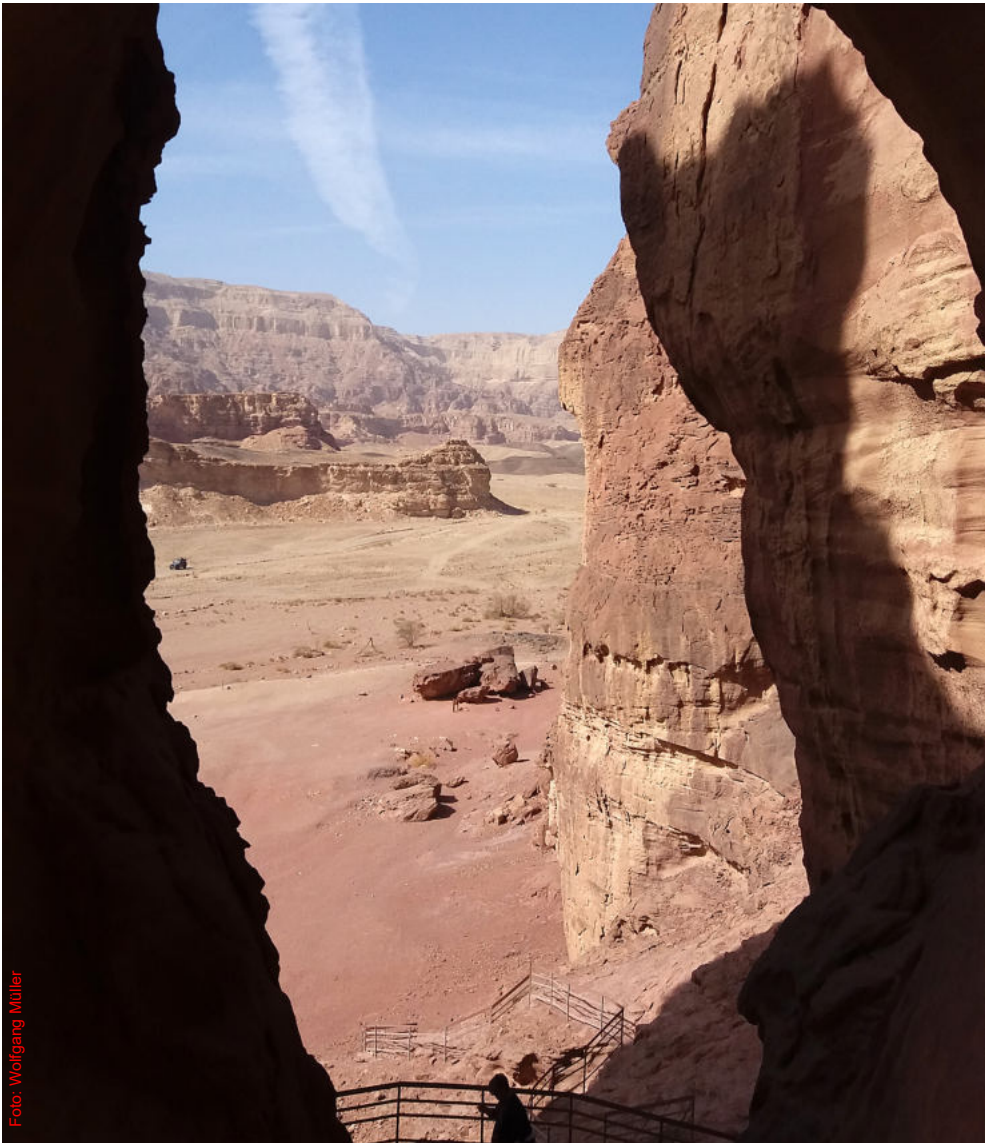


Foto: Wolfgang Müller

Evangelischer Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

## Urlaub – Zeit für mich und Zeit für Gott

Wenn man in diesen Tagen Anfang Juli die Nachrichten anschaut und die Warteschlangen an den Flughäfen sieht, muss man schon ein sehr eingefleischter Urlauber sein, damit einem das Reisefieber nicht vergeht, ehe man einen Reisekatalog durchgeblättert hat oder eine entsprechende Suchmaschine mit den eigenen Wunschreisezielen gefüttert hat.

Urlaub kommt so etwas in der Bibel vor? Dienstreisen schon: bei Paulus, den anderen Aposteln und beim Finanzminister aus Äthiopien. Was machte eigentlich Jesus, wenn er mal eine Pause nötig hatte von seinem Alltagsrummel?

Von Jesus lesen wir an einigen Stellen, dass er sich zurückgezogen hat, um zur Ruhe zu kommen. Mal auf einen einsamen Berg, mal in einem abgelegenen Teil eines Gartens am Ölberg und ein anderes Mal in die Wüste. Letzteres ist die längste uns bekannte Auszeit, die sich Jesus genommen hat und die auch ein Teil seines Auftrags war. Jesus war 40 Tage lang in der Wüste. Eine eintönige Einöde mit ewig gleichen Landschaften, ohne Nahrung und das verbunden mit einer großen Hitze und ganz ohne Schatten. Dort war er den Versuchungen des Teufels ausgesetzt. Er nahm sich, wie auch sonst, Zeit für sich und für das Gespräch mit seinem himmlischen Vater.

So ganz anders läuft es oft bei uns. Von einem Termin zum nächsten hetzen, ja nichts auslassen. Alles mitnehmen. Ich kann mich noch gut an einen meiner letzten Urlaube erinnern: morgens noch Gottesdienste, mittags andere Verpflichtungen und schon am nächsten Tag ging es in die Ferne. Das war nicht gut, da ich gedanklich noch nicht

mit dem Erlebten abschließen konnte und dieses mich noch einige Tage verfolgte und mich daran hinderte, das neue Umfeld zu genießen und auf mich wirken zu lassen.

Im Normalfall plane ich ein paar Tage ein, um meinen Schreibtisch auf Vordermann zu bringen und um zuerst einmal auszuspannen, ehe ich innerlich vorbereitet wegfahre.

Die Auszeit im Kloster wird gerade bei Menschen mit einem hektischen Alltag immer beliebter, denn letztlich ist unser Organismus nicht darauf ausgerichtet, immer nur in Aktion zu sein.

Ich denke, dass wir in diesem Punkt bei Jesus in die Schule gehen können: Urlaub als Auszeit für mich, in der ich mich selbst herunterfahren kann und die äußeren Reize reduziere, um wieder zu mir selbst zu finden. Aber auch: Urlaub als Zeit für Gott, um mich wieder neu auf den auszurichten, der uns geschaffen hat, der uns Ruhezeiten gönnt und einplant und der nicht möchte, dass wir ausbrennen und schon gar nicht in seinem Auftrag.

Ich wünsche uns, dass wir uns solche Wüstenmomente der Reizreduzierung gönnen, um dann wieder den Anforderungen des Alltags standzuhalten und den Einflüsterungen des Bösen zu widerstehen, um das Ziel unseres Lebens in der Gemeinschaft mit Gott nicht aus den Augen zu verlieren.

Eine gesegnete und erholsame Urlaubszeit!

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

## **Kirche.zukunft.gestalten Strukturentwicklung im Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach und Beratungen in unserer Gemeinde**

Ein Prozess zur Strategie- und Strukturentwicklung mit dem Namen „Kirche.zukunft.gestalten“ beschäftigt sich mit der Zukunft unserer Kirche. Gemeinsam und mutig möchte die evangelische Kirche in Baden Neues ausprobieren, während wir uns gleichzeitig – und auch ein wenig traurig – von Liebgewonnenem verabschieden müssen.

Dieser Prozess wird stark in den Kirchenbezirken und Regionen mitgestaltet. Die Landessynode setzt die Rahmenbedingungen, passende Lösungen und neue Wege zur Umsetzung werden vor Ort in den Kirchenbezirken und Gemeinden entwickelt.

So hat sich auch unser Kirchengemeinderat in mehreren Sitzungen – wie von der Landessynode vorgeschlagen - mit der Situation unserer Gemeinde, den Rahmenbedingungen und möglichen zukünftigen Schwerpunkten und Arbeitsfeldern beschäftigt. Die Überlegungen und ersten Entwürfe lassen sich – wie folgt – zusammenfassen:

### **Unsere Gemeinde – Wahrnehmen und Beschreiben**

In der Kirchengemeinde Obrigheim sind zahlreiche Angebote, Gruppen und (Haus-)Kreise für unterschiedliche Zielgruppen vorhanden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind ein „großer Schatz“ unserer Gemeinde. Bei der Altersstruktur der Ehrenamtlichen gilt es durch Mitarbeitergewinnung und Ehren-

amtsförderung gegenzusteuern. Mit Hilfe einer spendenfinanzierten FSJ-Stelle sollen insbesondere Angebote für Kinder und Jugendliche gemacht werden. Darüber hinaus sind die Kindergärten unserer Kirchengemeinde ein wichtiges Arbeitsfeld, das zukünftig noch stärker in Richtung einer familienorientierten Gemeindegemeinschaft ausgebaut werden könnte.

### **Unsere finanzielle Situation**

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts, das in den Jahren 2010 bis 2019 durchgeführt wurde, ist in der Kirchengemeinde Obrigheim einiges in Angriff genommen worden. Die Überprüfung der Kosten und Stellen-Deputate, die Suche nach neuen Einnahmequellen, die Erstellung eines Zielefotos und insbesondere die Optimierung der Gebäude waren langwierig und schmerzhaft, aber im Ergebnis erfolgreich, so dass wir derzeit eine gute Rücklagen-Situation und einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen können. Lediglich bei der geplanten energetischen Sanierung und Renovierung der Obrigheimer Friedenskirche sind wir – mangels Unterstützung des EOK – noch nicht weitergekommen.

Der Kirchengemeinderat beabsichtigt, sich weiter um zusätzliche Einnahmequellen zu bemühen und sich mit Sponsoring/Fundraising und Förderkreis-Arbeit zu beschäftigen.

### **Unsere Region – Begegnung mit unseren Nachbargemeinden**

Die Kirchengemeinde Obrigheim pflegt Kontakte zu den christlichen Kirchengemeinden der Region. Ein Ökumene-Arbeitskreis koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde vor Ort (Gottesdienste u. a. Aktionen). Die charta oecumenica wurde vor ca. zwei Jahren unterzeichnet.

Außerdem bestehen Kooperationen mit der Kommune, den Schulen und dem Diakonischen Werk.

Überlegungen zu weiteren Kooperationspartnern im Kirchenbezirk bzw. vor Ort (z. B. Vereine) sollten sich anschließen.

### **Zukünftige Schwerpunkte und Arbeitsfelder**

Der Kirchengemeinderat hat begonnen, sich mit der Zukunft der Gemeinde und mit Schwerpunkten und Impulsen für die nächsten 5 Jahren zu beschäftigen. Dieser Prozess ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Neben den bereits genannten möglichen Themen, wie z. B.

die Stärkung der familienorientierten Gemeindearbeit zusammen mit den Kindergärten, der Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche über eine FSJ-Stelle, dem Ausbau des Sponsoring/Fundraising und der Förderkreis-Arbeit sowie der Mitarbeitergewinnung wurden u. a. Überlegungen angestellt, wie sich christlicher Glaube in unterschiedlichen Lebenssituationen entfalten kann, wie Anknüpfungspunkte für Gemeindeglieder geschaffen, Beziehungen aufgebaut und Gemeinschaft in unserer Gemeinde erfahrbar gemacht werden kann.

Einer der nächsten Schritte wird ein **Regionaltreffen** in Form eines moderierten Workshops am **Freitag, den 16. September 2022, um 18<sup>00</sup> Uhr im Martin-Luther-Haus in Mosbach** sein. Hierbei wird es insbesondere um das Kennenlernen und Ausloten von möglichen Kooperationspartnern und -gemeinden sein. Interessierte Gemeindeglieder können sich gerne im Pfarramt, bei Pfarrer Müller oder bei einem der Kirchenältesten anmelden und an dem Regionaltreffen teilnehmen.

## ***Sich informieren und mitgestalten Treffen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter***

Am **Samstag, den 17. September 2022** sind alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen, um sich über aktuelle Themen unserer Gemeinde und insbesondere die Strukturentwicklung im Kirchenbe-

zirk zu informieren sowie die bisherigen Beratungsergebnisse und Zielsetzungen des Kirchengemeinderates zu diskutieren. Das Treffen findet um **19<sup>00</sup> Uhr** im (neu renovierten) **Gemeindesaal in Obrigheim** statt.

## Alle sind willkommen Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format für Familien anbieten – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre, mit viel Musik und mit parallelem Kinderprogramm.

Folgende Termine sind in den nächsten Monaten geplant:

- **07. August**
- **18. September**
- **23. Oktober**

Am Sonntag, den 07. August, soll es im Anschluss an den Gottesdienst auch wieder ein Mittagessen-Fingerfood-Mitbring-Buffer geben. Es wäre schön, wenn möglichst viele hierfür etwas mitbringen könnten. Für Getränke ist gesorgt. Auf euer Kommen freut sich das Team der Gottesdienste für Groß & Klein!

## Ich bin getauft auf deinen Namen Tauferrinnerungsgottesdienst

Am **18. September 2022** feiern wir um 10<sup>45</sup> Uhr in der Friedenskirche in Obrigheim einen Tauferrinnerungsgottesdienst für alle Gemeindeglieder, die im Laufe des Jahres 2021 getauft wurden.

In diesem Gottesdienst wollen wir uns gemeinsam mit der gesamten Gemeinde

an unsere eigene Taufe erinnern und die Tauffamilien bekommen ihr Taufschaf überreicht. Bitte teilen Sie uns im Pfarramt (06262 6345 oder [pfarramt@evangelisch-obrigheim.de](mailto:pfarramt@evangelisch-obrigheim.de)) mit, ob Sie als Tauffamilie dabei sein können.

## Auf dem Weg zur Taufe Taufseminar

Alle Eltern und Paten, die in den nächsten Monaten (zwischen Oktober 2022 und März 2023) in unserer Kirchengemeinde (Asbach, Mörtelstein und Obrigheim) eine Taufe feiern möchten, sind herzlich zum nächsten Taufseminar eingeladen: am Dienstag, den **27. September 2022 um 19<sup>30</sup> Uhr** im **Gemeindehaus in Mörtelstein** (Talstr. 31).

Natürlich sind auch alle interessierten Gemeindeglieder herzlich willkommen.

Bitte rufen Sie zur besseren Planung des Abends – gerade auch angesichts der Hygieneauflagen im Rahmen der Pandemie - im Vorfeld dieses Termins im Pfarramt an (06262 9257011 – Di, Do, Fr zwischen 9 Uhr und 12 Uhr) oder schicken eine Mail an [pfarrer@evangelisch-obrigheim.de](mailto:pfarrer@evangelisch-obrigheim.de).

## Treffpunkt „Kirche mit Kindern“

Nachmittag mit thematischen Impulsen, Zeit für Vernetzung und Austausch und Info-Tischen  
**am Samstag, den 24. September, von 14<sup>00</sup> Uhr bis 18<sup>00</sup> Uhr im Evang. Gemeindesaal in Obrigheim**



### Darum geht's:

inhaltliche Impulse zu ausgewählten Themen in der Arbeit mit Kindern erhalten, neue Gestaltungselemente, Erzählmethoden, Spiele und Lieder kennenlernen, sich mit Gleichgesinnten austauschen und vernetzen, voneinander und miteinander lernen, neue Kräfte und Motivation freisetzen

### Für wen?:

Mitarbeitende und haupt-/ehrenamtliche Verantwortliche im Bereich Kinderkirche, Kinderbibeltage, Familiengottesdienst, Kirche kunterbunt, Kirche für kleine Leute oder ähnliche Format aus unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden im Kirchenbezirk

### Inhalte:

- Rituale für Kinder zur Begrüßung und Verabschiedung
- Kennenlernen und Singen ausgewählter Songs / Bewegungslieder
- Kreative Erzählmethoden
- Neues für den Spielepool (mit Spielpädagogik)
- Mit Kids die Bibel entdecken

### Außerdem:

Info-Tisch mit Büchern, Arbeitsmaterialien, Verteilheften, Liederbüchern etc. als begleitendes Angebot, Kaffee und Kuchen

### Mit wem?:

Caroline Maurer und Christian Pletsch, Referenten für die Arbeit mit Kindern aus dem Lebenszentrum Adelshofen



**LEBENSZENTRUM  
ADELSHOFEN**

Anmeldung und weitere Infos:

Marco Friedrich, Tel.: 06261 8464102,  
 E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

## Gottesdienst, Mittagessen und Unterhaltung Gemeindefest in Mörtelstein

Nach langer Zwangspause gibt es in diesem Jahr endlich wieder ein Gemeindefest im **Mörtelsteiner Gemeindehaus**.

Am **25. September** sind alle herzlich eingeladen, um **10 Uhr** einen gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Müller zu feiern und im Anschluss ein leckeres Mittagessen zu genießen, das vom Förderverein

und dem Mörtelsteiner Kirchenchor organisiert wird.

Auch am Nachmittag wird es ein kleines Programm zur Unterhaltung geben und Sie können es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen und miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung!



## Feste feiern Vermietung der Gemeinderäume

Planen Sie gerade eine Geburtstagsfeier, haben Sie ein Ehe-Jubiläum oder möchten die Familie zur Konfirmation oder Taufe einladen? Suchen Sie noch entsprechende Räumlichkeiten?! Der Gemeindesaal in Mörtelstein kann für Familienfeiern und Feste gemietet werden, sofern er nicht für andere, gemeindliche Zwecke benötigt wird.

Die Vermietung erfolgt durch den Förderverein „Gemeindehaus Mörtelstein“ e. V.

Ansprechpartner sind:

Daniel Schuster,  
Mobil: 0151 54661827,

Tanja & Hans-Dieter Ernst,  
Tel: 06262 917794,

Bilder und weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Fördervereins: [www.gemeindehausmoertelstein.de](http://www.gemeindehausmoertelstein.de)

## Feuerwehreinsatz nach Montagefehler Wasserschaden im Kindergarten und Gemeindehaus in Obrigheim

Eine Mitarbeiterin staunte nicht schlecht, als sie am 16. April (Karsamstag) beim Öffnen der Eingangstür von einem Schwall Wasser überrascht wurde.

Was war geschehen? Bei der Montage eines WCs im neuen Mitarbeiterbereich im 2. Stock, dem früheren Büro des Pfarrers, wurde wohl ein Verbindungsstück nicht vollständig angeschlossen, so dass an dieser Stelle Wasser austrat und sich zunächst ein wenig im oberen Stock ausbreitete. Da sich Wasser bekanntlich seinen Weg sucht, floss es über die noch vorhandenen offenen Bohrstellen einen Stock tiefer in den großen Kindergartenwaschbereich und von dort in den unteren Stock und sammelte sich am tiefsten Punkt, dem Gemeindsaal. Dieser wäre eigentlich kurz nach Ostern wieder betriebsbereit gewesen, doch die Wassermengen machten uns einen Strich durch die Rechnung.

Durch den Einsatz der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden.

Beim Begutachten der Schäden war jedoch klar, dass der Boden nicht zu retten war und zeitnah komplett ausgebaut werden musste. Es folgten Wochen der Trocknung der durch das Wasser betroffenen Bereiche, zu denen auch die Gruppenräume der beiden Krippengruppen gehörten. Unsere Krippengruppen waren während dieser Zeit für gut zwei Monate (bis 6. Juli) im Asbacher Kindergarten untergebracht, während die Asbacher Kinder gemeinsam in den Containern waren. Alle vier Gruppen teilten sich in dieser Zeit das Außengelände.

Zwischenzeitlich wurde ein neuer Estrich in unserem Gemeindsaal verlegt. Statt der bisherigen Steinplatten wird der Bodenbelag – wie im Kindergarten – zukünftig aus Linoleum bestehen.

Nun muss noch der Außenbereich im Erdreich abgedichtet werden, da von dort in der Vergangenheit immer wieder v. a. nach starken Regenfällen Wasser über den Boden in den Gemeindsaal eingedrungen war.





***Biblisches Whisky Tasting***  
***am 14. Oktober 2022, um 19<sup>00</sup> Uhr***  
***im Evang. Gemeindesaal in Obrigheim***

Whisky (gälisch: Uisge beatha) heißt übersetzt: Wasser des Lebens. In der Bibel heißt es: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Was liegt da näher, als Bibel und Whisky zusammenzubringen; das Ganze gewürzt mit kulinarischen Zwischentönen, die den Abend auch für Nicht-Whisky-Trinker schmackhaft machen. Die gute Kombination aus Bibeltexten, Whisky und Essen klingt unter dem Begriff „Genuss“ zusammen.

**Inhalt des Abends**

- Verkostung von 4 verschiedenen Whiskys aus unterschiedlichen Regionen
- begleitendes Speiseangebot „in mehreren Gängen“: Nuss-Dattel-Rolle, Cheddar-Whiskey-Suppe und Apple Crumble als Dessert
- Informationen zur Whisky-Herstellung, zum Tasting und den verkosteten Whisky-Sorten
- nachdenkenswert und anregende Texte der Bibel rund um das Thema „Essen und Genuss“

### Experten des Abends

Begleitet werden wir an diesem Abend von Whisky-Experte Marcel Schmidt aus Obrigheim. Herr Schmidt ist Gründer und Geschäftsführer von BUYYOURWHISKY – einem Onlineshop für exklusive Whisky-Erlebnisse.

Experte für die Auswahl und Betrachtung der biblischen Texte ist Pfarrer Wolfgang Müller.

### Teilnahmebedingungen & Kosten

Für die Teilnahme am Biblischen Whisky Tasting ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 30,- Euro. Darin sind die begleitenden Speisen, Baguette-Brot und Mineralwasser, das Whisky-Tasting sowie ein Info-Flyer zu den verkosteten Whiskys enthalten.

Mit freundlicher Unterstützung von



DER WHISKYSHOP FÜR GENIEßER

- 🌐 buyyourwhisky.de
- ] +49 172 6419382
- @ info@buyyourwhisky.de
- ✉ Goethestraße 27, 74847 Obrigheim

### Zielgruppe

Das biblische Whisky-Tasting ist ein Abend (nicht nur) für Männer. Eingeladen sind sowohl Menschen, die von Whisky oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

### Anmeldung & weitere Infos

Ev. Pfarramt Obrigheim, E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06262 9257011 (Di, Do, Fr, von 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr)

Marco Friedrich, E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06261 8464102.

Mit der verbindlichen Anmeldung wird auch der Teilnehmerbeitrag fällig.

## **Hört nicht auf, zu beten Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit**

**Jeden Dienstag** laden die Glocken unserer Friedenskirche mit dem Abendläuten um **19<sup>00</sup> Uhr** zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Wir wollen ca. 20 Mi-

nuten innehalten und gemeinsam für den Frieden in der Welt und insbesondere für die Menschen in der Ukraine beten. Herzliche Einladung!

## **Putzen, Schrubben, Unkraut jäten Aktionstag an der Obrigheimer Friedenskirche**

Am Samstag, den 7. Mai 2022 fand in der Obrigheimer Friedenskirche eine große Putzaktion sowie einige Pflegemaßnahmen im Außenbereich der Kirche statt. Jeder, der gerne mithelfen mochte, war eingeladen.

So haben sich schließlich dann an diesem Tag auch einige Gemeindeglieder an der Kirche eingefunden – ausgerüstet mit Putzutensilien und Gartengeräten.

Das Bild zeigt die tüchtigen Helfer/-innen...



## Auf dem Weg zu den Menschen 40 Jahre Besuchsdienstkreis

Hunderte von Besuchen bei kranken Menschen jeden Alters im Krankenhaus Mosbach oder in einem der umliegenden Pflegeheime sowie bei älteren Geburtstagsjubilaren zuhause – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim sind unermüdlich auf dem Weg zu den Menschen. Und das seit inzwischen 40 Jahren.

So lange schon sind engagierte Menschen im Besuchsdienstkreis der Kirchengemeinde organisiert und kümmern sich ehrenamtlich um Gemeindeglieder der drei Ortsteile Asbach, Mörtelstein und Obrigheim. Sie nehmen sich Zeit, hören zu, trösten oder muntern auf, geben einen Rat oder sprechen auch mal ein Gebet. Je nachdem was für die besuchten älteren bzw. kranken Menschen gerade „dran“ ist.

Am Sonntag, den 3. Juli 2022 wurde nun anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Besuchsdienstkreises in der evangelischen Friedenskirche in Obrigheim ein Festgottesdienst gefeiert, bei dem neue Mitarbeitende eingeführt und langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet bzw. für ihren treuen Dienst geehrt wurden. In diesem Gottesdienst ging es aber insbesondere auch um einen dankbaren Rückblick auf die vergangenen Jahre und Jahrzehnte.

So ließ Wally Wild, die bisherige Leiterin, die Anfänge und die Entwicklung des Besuchsdienstkreises Revue passieren. Sie dankte dem Besuchsdienst-Team für das treue Miteinander und Mittragen in den vielen Jahren und auch ihrem Mann,

Helmut Wild, für seine Unterstützung. Ihr Dank galt darüber hinaus auch Herrn Pfarrer Müller für die Begleitung und Förderung der Besuchsdienstarbeit und Pfarrerin Ruth Lauer, als bisherige Beauftragte für die Besuchsdienstarbeit im Evangelischen Kirchenbezirk Mosbach, für die geistliche Zurüstung und die regelmäßigen Schulungsangebote.

Nach 10 Jahren Leitung des Besuchsdienstkreises, in denen auch die herausfordernden Jahre der Corona-Pandemie zu bewältigen waren, hat nun Wally Wild die Leitung an Klaus Heiß übergeben.

Pfarrer Wolfgang Müller entpflichtete Frau Wild von ihren Leitungsaufgaben und dankte ihr ganz herzlich im Namen der Kirchengemeinde für ihren Einsatz. Herr Heiß wurde offiziell in sein Amt eingeführt und für seinen Dienst gesegnet.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden auch drei langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet: Marianne Eicher, Marianne Schwager und Erika Wagenbach. Insbesondere Erika Wagenbach gebührt als Gründungsmitglied und als langjährige ehemalige Leiterin des Besuchsdienstkreises ein besonderer Dank.

Für 25 Jahre bzw. 35 Jahre Mitarbeit im Besuchsdienst wurde Marlene Bischoff bzw. Gerda Reinmuth mit einer Urkunde und dem Ehrenamtskreuz der Landeskirche geehrt.

Erfreulicherweise konnten auch zwei Neuzugänge in der Besuchsdienstarbeit bekanntgegeben werden: Jutta Zitzewitz und Claudia Schulz. Leider konnten beide im Gottesdienst nicht anwesend sein.

Alle Mitarbeiter, so Pfarrer Müller in seiner Predigt, verbindet der gemeinsame Weg zu den Menschen und das im Auftrag Gottes und im Namen der örtlichen Gemeinde. Und so dankte auch er allen, die bereits dazugehörten und all denen, die sich bis heute im Besuchsdienst einbringen. Denn der Besuchsdienstkreis (wie auch jeder andere Kreis) lebt von den Menschen, von deren Vielfalt und deren Begabungen.

Nach einem Segenslied und dem darin ausgedrückten Wunsch „...und bis wir

uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“, konnte die Gemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Besuchsdienstes mit einem Gläschen Sekt anstoßen.

Bleibt zu hoffen, dass sich auch weiterhin Menschen finden, die sich Zeit nehmen, sich einbringen und sich auf den Weg zu älteren und kranken Gemeindegliedern aufmachen.



Das Bild zeigt die anwesenden Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Evang. Kirchengemeinde Obrigheim mit den geehrten und verabschiedeten Mitarbeiter/-innen.

## 40 Jahre Besuchsdienstkreis Rückblick auf die Anfänge und die Entwicklung

Im Jahr 1982 wurde der Besuchsdienst in unserer Gemeinde gegründet. Initiator war Pfarrer Harald Schollmeyer, der mit einem kleinen Team (Rosemarie Fritz, Ilse Schmitt, Erika Wagenbach, Erika Zimmermann, Erich Geier) in die Besuchsdienstarbeit startete.

Die Anfänge waren schwierig – es war Neuland – doch mutig und unverdrossen kam man auch mit diesen Schwierigkeiten zurecht. Die Zielgruppen waren zunächst neu zugezogene Gemeindeglieder. Insbesondere für Aus- und Übersiedler konnte Hilfe angeboten und Unterstützung organisiert werden.

Im Jahr 2001 schlossen sich auf Initiative von Pfarrer Gunnar Kuderer die Besuchsdienstkreise von Asbach, Mörtelstein und Obrigheim zusammen.

Nachdem Erika Wagenbach über etliche Jahre hinweg den Besuchsdienst geleitet, ausgebaut und geprägt hat, übergab sie 2012 die Leitung des Besuchsdienstes an Wally Wild.

Seit 2014 fanden regelmäßig (bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie) einmal im Jahr Ökumenische Besuchs-

dienstkreistreffen mit dem katholischen Besuchsdienst, der Caritaskonferenz St. Laurentius, statt.

Im Jahr 2018 wurde die Besuchsdienstarbeit in der Seniorenresidenz Alloheim Obrigheim aufgenommen.

Zur besseren Abstimmung und Koordination der Besuche in der Seniorenresidenz und dem Krankenhaus wurden 2020 die Leitungsaufgaben neu strukturiert: Barbara Diebel übernahm die Leitung des Besuchsdienstes im Krankenhaus und Christa Bauer die Leitung in der Seniorenresidenz Alloheim.

Im Jahr 2021 übergab Wally Wild die Gesamtleitung des Besuchsdienstes an Klaus Heiß.

Heute hat der Besuchsdienstkreis in Obrigheim 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Asbach 4 Mitarbeiterinnen und in Mörtelstein 2 Mitarbeiterinnen.

Einen schmerzlichen Einschnitt erlebten wir mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie. In deren Folge wurden zunächst alle Besuche eingestellt.

## Aufgaben des Besuchsdienstes

Zu den Aufgaben des Besuchsdienstes gehören Geburtstagsbesuche von Menschen ab 75 Jahre, Besuche bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz Alloheim sowie Besuche im Kreiskrankenhaus Mosbach.

Im Schnitt werden an Geburtstagen pro Jahr etwa 230 bis 250 evangelische Gemeindeglieder ab 75 Jahren besucht. Der Besuchsdienst bringt ein Heft oder Buch der Kirchengemeinde mit einem kleinen Gruß von Pfarrer Müller vorbei.

Die Besuche im Krankenhaus finden 14-tägig statt und sind unabhängig vom Alter des/der Patienten/in. Besucht werden evangelische Gemeindeglieder aus Obrigheim, Asbach und Mörtelstein. In der Regel gehen 2 Mitarbeiterinnen zusammen. Der Besuchsdienst kommt auf Wunsch des Patienten – gerne auch außerhalb der Regelung und gerne auch Zuhause.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes nehmen sich Zeit, hören zu, trösten oder muntern auf, geben einen Rat oder sprechen auch mal

ein Gebet. Je nachdem was für die besuchten älteren bzw. kranken Menschen gerade „dran“ ist.

Es werden auch regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen angeboten. Bisher war Pfarrerin Ruth Lauer die Beauftragte des Kirchenbezirks für die Besuchsdienstarbeit. Inzwischen hat Pfarrerin Ute Krall, die auch Klinikseelsorgerin ist, diese Aufgabe übernommen. Die Weiterbildungsabende sollen inhaltliche Schulung, aber auch Stärkung und Ermutigung für die manchmal herausfordernden Besuche und Gespräche geben.

## ***Auf der Suche nach neuen Aufgaben? - Ehrenamtliche Mitarbeitende sind herzlich willkommen***

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde?! Liegt Ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, haben Sie ein offenes Ohr für kranke und einsame Menschen, möchten Sie Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland oder in der Sprachförderung helfen, haben Sie handwerkliches

Geschick oder arbeiten Sie als Helfer lieber im Hintergrund, möchten Sie die Senioren- oder Frauenarbeit mit Vorträgen bereichern, wollen Sie sich musikalisch in unserer Gemeinde einbringen?!

Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten.

## ***www.evangelisch-obrigheim.de Online und immer aktuell***

Aktuelle Informationen und Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

## *Konfirmationen in Asbach (01. Mai 2022) und Obrigheim (15. Mai 2022)*

Die Namen der Konfis sind:

Asbach: Angelo Jeremias Engelhardt, Niklas Weixler, Alessio Stadler,  
Niklas Jona Schneider

Obrigheim: Silas Jost, Jada Zoe Liv Karl, Lina Müller, Samira Schöne



# Konficamp<sup>®</sup>

**vom 14. bis 17. Juli 2022 in Sulz am Eck  
mit dem Südwestdeutschen Jugendverband  
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V.**

4 Tage, 300 Teilnehmer\_innen und auch 14 Konfis aus unserer Gemeinde. Ein Mega-Event mit Talk und Musik, zeitgemäßer Verkündigung und mitreißenden Liedern, actionreichen Spielen und erlebnispädagogischen Challenges, spektakulären Show-Einlagen, vielen Herausforderungen und jeder Menge Spaß.



## Einiges los beim Kirchenchor Mörtelstein Corona-Singpausen und Chorleiterwechsel

Wie so viele Chöre, durchlebte auch der Kirchenchor Mörtelstein eine Achterbahnfahrt. Lockdown mit absolutem Sing- und Versammlungsverbot, Online-Singstunden über Zoom, Lockerungen, die Singen im Freien erlaubten, dann wieder nicht,... Wir waren flexibel und machten Vieles mit, doch nach der insgesamt zu langen Corona-Singpause kam der Kirchenchor nur sehr schwerfällig wieder in Schwung und Ende April beschloss man gemeinsam, dass Chorleiterin Kendra Diemer und der Chor fortan getrennte Wege gehen.

Wir sind Kendra Diemer sehr dankbar für ihre geleistete Arbeit für unseren Chor und unser Dorf. Wir verdanken ihr viele tolle Auftritte, Ausflüge und gemeinsame Stunden. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

Unsere Vize-Chorleiterin Tamara Müller sprang dankenswerterweise vorübergehend ein, um den Chor singfähig zu halten. Trotzdem suchen wir dringend und schnellstmöglich eine neue Chorleitung.

Außerdem war der Chor seit März 2020 auch ohne Obfrau, was sich Anfang Juli 2022 geändert hat. Brigitte Riedinger, Silvia Wenzel und Julia Schmitt übernehmen nun als Team die Aufgaben der Obfrau und sind somit Ansprechpartner.

Momentan proben wir 14-täglich immer mittwochs um 19<sup>30</sup> Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit willkommen.

Nähere Infos gerne bei Brigitte Riedinger (06262 2942), Silvia Wenzel (06262 3993) oder Julia Schmitt (06262 9259646).



## Matschische für kreative Gestaltung

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Asbach möchten wir uns für die tolle Spende zweier selbst gestalteter Matschische bei unserer Kindergartenfamilie Scholl herzlichst bedanken. Die Tische wurden bereits voller Eifer, Kreativität und Forscherdrang von all unseren Kindern genutzt. Mit diesem tollen Geschenk möchten wir uns nun in den Sommerurlaub, vom 08. bis 29.08.2022 verabschieden. Wir wünschen allen Kindergartenkindern, Schulkindern und deren Familien erholsame und erlebnisreiche Ferien.

Ihr Kindergarten Team des Evangelischen Kindergartens Asbach



	<b>Asbach</b>	<b>Mörtelstein</b>	<b>Obrigheim</b>
7.8.2022: 8. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller 15.00 Uhr: Taufe Elina und Annika Simon, Müller
12.8.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller 13.00 Uhr: Taufe, Müller
14.8.2022: 9. So n. Trinitatis		10.45 Uhr: Müller	9.30 Uhr: Müller
21.8.2022: 10. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, EKS
26.8.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Nordmann
28.8.2022: 11. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Schaller	10.45 Uhr: Lukas
4.9.2022: 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Nordmann		10.45 Uhr: Nordmann
9.9.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Nordmann
11.9.2022: 13. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Koopmann	10.00 Uhr: Kiliansmarktgottesdienst, Lukas, Vogl
14.9.2022:			8.15/10.00 Uhr: Schulanfängergottesdienste
18.9.2022: 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Tauferinnerung 2021, Müller, Taufe Damian Speicher
23.9.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
25.9.2022: 15. So n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr: Gemeindefest Mörtelstein, Müller</b>		
2.10.2022: Erntedank	9.30 Uhr: Erntedank		10.45 Uhr: Erntedank, Einweihung Kindergarten, Müller
5.10.2022:	14.30 Uhr: kath. Kirche Ökum. Seniorenernstedank		
7.10.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
9.10.2022: 17. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
16.10.2022: 18. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Koopmann		10.45 Uhr: Koopmann
21.10.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
23.10.2022: 19. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
30.10.2022: Reformationstag	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
4.11.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Nordmann
6.11.2022: Drittletzter So des Kirchenjahres		9.30 Uhr: NN	10.45 Uhr: NN
13.11.2022: Vorletzter So des Kirchenjahres	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, EKS	
16.11.2022: Buß- und Betttag	<b>19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim , Nordmann, EKS</b>		
18.11.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Nordmann
20.11.2022: Letzter So des Kirchenjahres	9.30 Uhr: Müller, EKS	10.45 Uhr: Müller, EKS	18.00 Uhr: Müller, EKS
27.11.2022: 1. Advent			10.45 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindergarten, Müller
2.12.2022:			11.00 Uhr: Pflegeheim, Müller
4.12.2022: 2. Advent	18.00 Uhr: Adventsfenster	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller

EKS = Abendmahl mit Einzelkelchen und Saft / EKW = Abendmahl mit Einzelkelchen und Wein

## Stationen-Lauf im Dorf, Spiele & Picknicken Familientag im Kindergarten Asbach

Am Samstag, den 21. Mai 2022 fand endlich wieder die erste Eltern-Kind-Aktion, nach langer Corona-Pandemie, im Evangelischen Kindergarten Asbach statt. Ein Familientag mit kleinem „Sternenlauf“ durch Asbach stand auf dem Programm.

Dieser Tag begann mit dem Lauf durch das gesamte Dorf Asbach. Dafür versammelten sich um 9<sup>00</sup> Uhr morgens die Familien in fünf Gruppen an verschiedenen Standorten. Die einzelnen Gruppen und deren Mitglieder als auch ein Gruppensprecher wurden natürlich bereits im Vorfeld zugeteilt. Die Gruppensprecher der einzelnen Mannschaften führten diese anhand eines Stationen-Zettels durch das Dorf an viele verschiedene Stationen. Unterschiedliche Aufgaben wie zum Beispiel ein Riech-Rätsel, Entenangeln, Vertrauensparcours, ... durften die Familien gemeinsam meistern.

Nach circa 2 ½- stündigem Marsch und Tüfteln der Aufgaben führte der Weg alle an das gleiche Ziel zum Pavillon nach Asbach. Eine kurze Verschnaufpause war gefällig, doch dann ging es auch schon weiter und wir trafen uns zu einem Willkommenskreis.

Nach der Eröffnungsfeier gab es viel Zeit zum Spielen, netten Gespräche und Picknicken auf der Wiese.

Zum Ende unseres Familientages kamen nochmal alle Familien in einem Abschlusskreis zusammen. Hier wurden die Eltern von den Kindergartenkindern abschließend reich beschenkt und mit schönem Gesang zum Ausklang unterhalten.

Das gesamte Team des Evangelischen Kindergartens Asbach möchte sich hiermit nochmals bei allen Kindern und Familien für diesen tollen Tag bedanken.



## **Kirche entdecken** **Vorschulkinder des Asbacher Kindergartens** **besichtigen die Kirche**

Am Freitag den 13. Mai 2022 machten sich die Vorschul- und Entenlandkinder des Asbacher Kindergartens auf den Weg in die evangelische Kirche, in der sie von Herrn Pfarrer Müller herzlich empfangen wurden. Nach der Begrüßung, ausgiebiger Fragerunde und das Läuten der Glocken wurde im Vorraum ein Hocker zum Knien entdeckt. Herr Pfarrer Müller erklärte, dass dort z. B. Brautpaare ihren Segen erhalten. Natürlich wollten die Kinder es gleich tun und so erhielten auch sie ihren Segen. Anschließend wurde der Altarraum und die Sakristei unter die Lupe genommen. Besonders faszinierte die Kinder die noch teilweise sichtbare, ältere Bauwei-

se der Kirche. Gemeinsam stellten wir uns vor, wie die Kirche mit den früheren Ein- und Ausgängen aussah. Nachdem alles erkundet wurde, ging es die Treppen nach oben zur Orgel. Jeder durfte einmal Organist sein und ein Privatkonzert spielen. Zum Abschluss ging es bei strahlendem Wetter nach draußen, um sich die Kirche und den dazugehörigen Kirchturm nochmals anzuschauen.

Die Kindergartenkinder und Erzieherinnen bedanken sich für den lehrreichen und spannenden Vormittag!



## Retten – Bergen – Löschen – Schützen

### Vorschulflug zur FFW Asbach

Am 29.06.2022 machten sich die Vorschulkinder mit den Erzieherinnen auf den Weg zur Feuerwehr. Dort wurden wir schon von drei Feuerwehrmännern freudig erwartet.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde unser Wissen getestet:

- Welche Nummer wählt man bei einem Notfall?
- Wie verhalte ich mich am Telefon? (W-Fragen)
- Wer leitet den Notruf weiter und wie gelangt dieser zu den jeweiligen Feuerwehrmännern/-frauen?

Danach ging es in die Garderobe, um zu schauen, was ein/e Feuerwehrmann/-frau alles für einen Einsatz benötigt. Jedes Kind durfte sich nun selbst in ein/e Feuerwehrmann/-frau verwandeln. Dazu gehört eine Jacke, eine Hose mit Trägern, Stiefel, Handschuhe und ein schwerer Helm, über den selbst die Erzieherinnen erstaunt waren.

Endlich durften wir in die Garage, in der das große Feuerwehrauto stand. Dort wurde uns die Ausstattung ausgiebig erklärt und jeder konnte selbst Hand anlegen, um zu spüren, wie viel Kraft ein/e Feuerwehrmann/-frau benötigt.

Nun stand eine spannende Rettungsaktion mithilfe einer Leiter und zwei Feuerwehrmännern bevor. Wir erlebten, wie es sich anfühlt, durch ein Fenster im ersten Stock gerettet zu werden. Diese Erfahrung war aufregend und forderte viel Mut.

Wichtige Bestandteile der Feuerwehr sind Funkgeräte, Atemschutzmasken, so

wie Sauerstoffflaschen, um sich in einem brennenden Gebäude zurechtzufinden.

Zum ersten Mal sahen und hörten alle Kinder einen voll ausgestatteten Feuerwehrmann. Das war für einige seltsam, da sich durch die Atemschutzmaske die Stimme verändert.

Eine Aufgabe der Feuerwehr ist es, Brände zu löschen. Auch hier schlüpfen wir wieder in diese Rolle hinein und erhielten eine Aufgabe.

Auf einer Bank standen drei Wasserflaschen, die mithilfe eines Schlauches getroffen werden mussten. Ein Kind pumpte das Wasser in den Schlauch und das andere Kind zielte auf die Flaschen. Das erforderte enorme Kraft und Zielgenauigkeit.

Nach getaner Arbeit erfüllte sich ein großer Wunsch der Vorschulkinder. Endlich ging es in das große Feuerwehrauto und wir machten eine Spritztour nach Obriheim und wieder zurück. Während der Fahrt ertönte mehrmals das Martinshorn und alle Beteiligten hatten großen Spaß.

Wieder im Feuerwehrhaus angekommen, gab es zur Stärkung ein Trinkpäckchen und ein Eis. Die Vorschulkinder und die Erzieherinnen möchten sich nochmals recht herzlich bei den Feuerwehrmännern für diesen abwechslungsreichen, wissenswerten und spaßigen Vormittag bedanken.





## **Sicher im Straßenverkehr Kinder erhalten Fußgängerführerschein**

Kinder gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und haben einen hohen Grad an Schutzbedürftigkeit. Aufgrund ihrer entwicklungsbedingten Besonderheiten sehen, hören und erleben sie den Straßenverkehr anders als Erwachsene. Was für uns Erwachsene selbstverständlich erscheint, müssen Kinder noch lernen. Ihre Wahrnehmungssinne und die Fähigkeit, sich zu konzentrieren, sind noch nicht voll ausgebildet. Vor allem jüngere Kinder lassen sich leicht ablenken und reagieren spontan.

In einem Projekt mit den Entenland – und Vorschulkindern setzte sich der Kindergarten intensiv mit dem Thema „Sicher im Straßenverkehr“ auseinander.

Hierzu durften die Kinder über mehrere Wochen die „Fahrschule“ besuchen.

Spielerisch und mit vielen praktischen Angeboten, Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Reaktionsspielen konnten sich die Kinder intensiv mit folgenden Themenschwerpunkten auseinandersetzen:

- Welche Fahrzeuge begegnen uns im Straßenverkehr und wo fahren sie (Straße, Gehweg, Schienen, Wasser...)
- Erkennen von verschiedenen Geräuschen / herankommende oder wegführende Fahrzeuge
- Kennenlernen von Verkehrszeichen und deren Bedeutung

- Richtige Kleidung im Straßenverkehr
- Notrufnummern
- Absetzen eines Notrufes mit den fünf W-Fragen
- Benennung des eigenen Vor- und Nachnamen und Adresse
- Unterscheidung zwischen links und rechts
- Regeln beim Überqueren eines Zebrastreifens und Fußgängerampel

Nach 11 Fahrschuleinheiten waren die Kinder bereit, um ihre Fußgängerscheinprüfung anzutreten.

Am 24.06.2022 kamen alle Kinder aufgeregt in den Kindergarten.

Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus nach Neckarelz.

An einer belebten Kreuzung konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen.

Zu zweit durften sie einen Zebrastreifen und eine Fußgängerampel überqueren.

Hoch konzentriert standen alle Kinder an der Straße und staunten sehr über die vielen Eindrücke.

Danach gab es sehr viele Verkehrszeichen und auch einen Fahrrad- und Fußgängerweg zu entdecken.

Für alle Kinder war es ausgesprochen spannend, die besprochenen Inhalte der Fahrschule nun hautnah zu erleben.

Nach dieser ersten und anstrengenden Einheit ging es weiter auf einen nahegelegenen Spielplatz. Dort konnten sich die Kinder erst einmal stärken.

Nach und nach durften die Kinder noch in einer „Einzelpfprüfung“ spielerisch ihr Wissen unter Beweis stellen.

Überrglücklich und sehr stolz konnten bald darauf alle Kinder ihren persönlichen Fußgängerführerschein in der Hand halten und darin unterschreiben.

Nach einer kleinen Eis-Stärkung traten wir mit dem Bus die Heimreise an.



## Wie auf einer kleinen Insel Die Zeit der Obrigheimer Krippengruppen in Asbach

Kaum zu glauben - 11 Wochen waren wir, das Spatzen- und Mäusenest aufgrund des Wasserschadens in Obrigheim nun im Asbacher Kindergarten.

Der Schreck war bei allen wirklich groß, als am Ostersonntag ein Wasserrohrbruch festgestellt wurde, die Ausmaße waren noch größer.

Während die Kindergartenkinder relativ schnell wieder ihre Räume beziehen konnten, war bald klar, dass wir Krippengruppen nicht in unsere Räume zurückkonnten und eine Lösung gefunden werden musste. Die beste Lösung, besonders für die Kinder, war der Umzug nach Asbach in den Kindergarten. Es wurde vom Bauhof ein Lastwagen organisiert, mit deren Hilfe wir Erzieherinnen dann Möbel, Spielmaterial, Bastelmaterial, Wechselkleidung und Wickelutensilien nach Asbach brachten und dort die Räumlichkeiten einrichteten.

Natürlich machten wir uns darüber Gedanken, wie wohl die Kleinsten diesen Wechsel der Räumlichkeiten verkraften würden und waren gespannt auf den ersten Tag. Wider unserer Bedenken kamen die Kinder interessiert und fröhlich in Asbach an und fühlten sich sofort wohl. Hier ein herzliches Dankeschön an unsere Kolleginnen aus Asbach, die sofort bereit waren, uns aufzunehmen und die durch uns entstandenen Einschränkungen auf sich genommen haben.

Besonders der Garten mit dem großen Sandkasten wurde von den Kindern gerne genutzt.

Auch Spaziergänge in das nahegelegene Feld wurden wahrgenommen.

Wir fühlten uns in Asbach wie auf einer kleinen Insel.

Begeistert waren unsere Kinder auch von dem täglichen Läuten der Glocken. Um 11<sup>00</sup> Uhr lauschten die Kinder gespannt auf das Läuten und zeigten auf den Kirchturm, den sie vom Garten aus sehen konnten.

So entstand auch die Idee, am letzten Tag in Asbach die Kirche zu besuchen. Pfarrer Müller zeigte uns dort Fotos von der Kirche und dem Glockenturm. Das Highlight war ein Video des Glockenläutens (der Aufstieg wäre mit Krippenkindern aus Sicherheitsgründen nicht möglich gewesen). Pfarrer Müller erzählte noch die Geschichte vom verlorenen Schaf und wir haben zwei Lieder gesungen. Vielen Dank Pfarrer Müller!

Trotzdem sind wir nun alle wieder froh und dankbar, in unserem Kindergarten in Obrigheim zu sein. Nicht nur wegen des längeren Anfahrtsweges, den alle hatten, auch weil wir unsere Kollegen, die Kindergartenkinder und unsere eigenen Räumlichkeiten vermisst haben.



## Zahnarzt, DRK, Gärtnerei, Heimatmuseum, Bücherei - Schulanfänger des Kindergartens on Tour

In der Coronazeit war es für unsere Schulanfänger aufgrund der vielen Vorlagen leider nur möglich, Ausflüge im Freien zu machen wie z. B. einen Waldtag und einen Tag auf dem Bauernhof. Seit Mai 2022 dürfen wir nun endlich wieder Ausflüge in verschiedene Institutionen machen und dabei viel Neues lernen.

Unser erster Besuch fand am 25.05.2022 in der Zahnarztpraxis Dr. Wolf in Obrigheim statt, wo die Kinder alle Räumlichkeiten erkunden durften. Hier konnten sie auf den Zahnarztstuhl sitzen, sowie einige Zahnarztinstrumente beieinander ausprobieren oder Röntgenaufnahmen sehen.

Am 13.06.2022 fand dann in der Schulturnhalle in Obrigheim für die Kinder ein Kurs namens „Kinder mutig machen“ statt. Hier konnten alle Kinder lernen, wie wichtig es im Alltag ist, seine eigenen Grenzen aufzuzeigen und sich wehren zu können bzw. Hilfe zu suchen. Hierzu haben alle gemeinsam verschiedene Übungen gemacht wie z. B. laut STOP zu rufen, sich zurückfallen und auffangen lassen (Vertrauensübung), eine Händewaschstraße und gegen Boxhandschuhe kicken/boxen.

In der gleichen Woche am 15.06.2022 fand in unserer Einrichtung noch ein „Helfi-Kurs“ des DRK für die Schulanfänger statt. Jedes Kind durfte an die-





sem Tag ein Kuscheltier von zu Hause mitbringen, welche dann im Kurs mit einem Verband verarztet werden durften. Außerdem haben alle Kinder gelernt, welche Telefonnummer man anruft, um einen Notarzt zu erreichen. Zum Schluss konnten alle noch ausprobieren, wie man die stabile Seitenlage bei einem anderen Menschen macht und wieso diese so wichtig ist.

Am 20.06.2022 konnten wir dann, wie jedes Jahr, gemeinsam mit allen Schulanfängern die Gärtnerei Ripp in Obrigheim besuchen. Vor Ort wurde das ganze Gelände mit den Gewächshäusern und Feldern besichtigt und natürlich alle Pflanzen, die dort wachsen. Jedes Kind durfte sich Basilikumsamen in ein Töpfchen pflanzen und gießen. Unser Highlight aber war das Fahren mit dem kleinen Traktor um eine Scheune.

Am 23.06.2022 ging es für uns in das Heimatmuseum in Obrigheim, wo wir in

zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Eine Gruppe bekam die Hausführung, bei welcher alle Räume gezeigt und erklärt wurden. Die andere Gruppe konnte im Außenbereich lernen, wie die Menschen früher auf dem Acker gearbeitet haben und welche Geräte dafür verwendet wurden. Danach durften die Kindergruppen natürlich tauschen und jeder konnte erleben, wie die Menschen früher gelebt haben.

Am 27.06.2022 besichtigten die Kinder die Schulbücherei in Obrigheim. Dort bekamen die Kinder ein tolles Buch vorgelesen und konnten sehen, wo die Bücher sich in den Regalen befinden. Danach durften alle selbst durch die Regale stöbern. Hier gab es viele, tolle Bücher zu finden. In einer gemütlichen Lesecke durften diese Bücher dann auch angeschaut werden.

Am 30.06.2022 holte uns die Feuerwehr mit den beiden großen Feuerwehrautos



im Kindergarten ab, um das Gerätehaus gemeinsam besichtigen zu können. Dort angekommen konnten die Kinder die Autos im Inneren begutachten und das Löschen mit Wasser durch einen Schlauch üben. Auch die Feuerwehruniform mitsamt der Gasmasken wurde den Kindern gezeigt. Danach konnten sie noch die Funkzentrale, die Umkleieräume und die Werkstatt erkunden, bis wir mit den Feuerwehrautos und der Sirene wieder zurück zum Kindergarten gefahren wurden.

Dies waren wirklich tolle Erlebnisse für die Kinder!

Außerdem bekommen die Schulanfänger zum Thema Verkehrserziehung noch Besuch von der Polizei, was bestimmt ebenfalls ein sehr interessanter Tag werden wird!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Ev. Kindergarten Schatzkiste bedanken sich recht herzlich für die Möglichkeit all diese Institutionen besuchen zu dürfen!

## **Holzachterbahn & Waschzuber-Rafting Betriebsausflug der Erzieher/-innen**

Am Samstag, den 2. Juli 2022 war es endlich soweit. Wir trafen uns morgens um 8<sup>30</sup> Uhr frohgelaunt am Kindergarten, um in Fahrgemeinschaften zu unserem Ausflugsziel zu starten. Im Vorfeld hatten Larissa Retter, Tanja Haag und Evelyn Kolb Vorschläge für Ausflüge an-

geboten. Nach einer Abstimmungsrunde war das Ziel klar: Erlebnispark Tripsdrill. Vielen Dank an die Organisatorinnen.

Um 9<sup>30</sup> Uhr sind wir in Cleeborn angekommen und waren erstaunt, wie viele Menschen schon vor dem Eingang standen. Trotzdem ging es zügig rein

und wir konnten uns einen Überblick verschaffen.

Zum Einstieg sind wir alle gemeinsam den rasenden Tausendfüßler gefahren. Danach ging es in kleineren Gruppen weiter. Wir wählten gleich die Badewannenfahrt – ein feuchtfröhliches Vergnügen. So waren wir schon ordentlich nass zu Beginn. Zum Glück schien die Sonne und die Kleidung trocknete schnell.

Wir gingen weiter zur Holzachterbahn „Mammut“ und ganz Mutige von uns zur Achterbahn „Karacho“. Dabei sind tolle und lustige Bilder entstanden. Nach mehreren Adrenalinschüben sind wir zu einem ruhigeren Fahrgeschäft gelaufen: Waschuber-Rafting. Durch Zufall waren wir wieder alle zusammen und konnten die Fahrt gemeinsam genießen. Die Gruppen bildeten sich neu und weiter ging es zu den anderen Fahrgeschäften.

Die Zeit verging im wahrsten Sinne des Wortes rasend schnell und wir trafen uns alle gemeinsam zum Mittagessen. Gemütlich saßen wir zusammen und erzählten uns unsere Erlebnisse. Wir haben viel gelacht. Nach dem Essen zogen wir wieder in Gruppen los, um uns nochmals an den Fahrgeschäften zu vergnügen. Dabei blieb eine Erzieherin von uns kurz in einem Fahrgeschäft wegen eines technischen Defekts stecken, eine andere vermisste ihr Handy. Dies wurde aber schnell nach tatkräftiger Unterstützung von uns gefunden. Bei so vielen Erlebnissen wurde es nie langweilig.

Kurz vor Ende des Ausflugs, stärkten wir uns noch mit Eis und Crepes, besorgten uns das Souvenirglas und machten uns müde, aber fröhlich auf den Heimweg. Das war ein gelungener und witziger Tag.



## **Gemeinsam einen neuen Weg erschaffen Barrierefreier Zugang zum Mörtelstein Friedhof**

Die Mörtelsteiner haben einen neuen Weg zum Friedhof, der mit enorm viel tatkräftiger und ehrenamtlicher Hilfe entstanden ist.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle Helfer/-innen, es ist einfach schön zu sehen, was in Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinsam können wir so viel bewegen.

Die Firma Steffen Reinmuth war für die Vorarbeit verantwortlich. Rudolf Reinmuth hat mit großem Erfahrungsreichtum und viel Professionalität zusammen mit Helmuth Zimmermann aus Daudenzell den Weg in Windeseile erstellt. Michael Knörzer vom Garten- und Landschaftsbau Knörzer hat die Planung, Kalkulation und Ausführung der Pflasterarbeiten



unentgeltlich übernommen. Seine Maschinen, Werkzeuge und Arbeitszeit hat er kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Nachdem die Vorarbeiten schon in kurzer Zeit abgeschlossen waren, wurde auch der Weg in nur 1,5 Tagen Dank so vieler freiwilligen Helfer, gepflastert. Das ist eine großartige Leistung und einfach schön.



Ein herzliches Dankeschön nochmal von Pfarrer Wolfgang Müller und den Vertretern des Kirchgemeinderates aus Mörtelstein Silke Becker und Bettina Zeus an unsere tollen Helfer:

Rudolf Reinmuth, Helmuth Zimmermann, Jürgen Streib, Frank Streib, Julian Streib, Bernd Kreiß, Thomas Winkler, Eckhard Vierling, Janusz Gawelczyk, Michael Knörzer, Max Strein, Daniel Schuster und Anke Becker.

Wir leben Gemeinschaft und Zusammenhalt und das verbindet, Danke



## Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Da wir als Kirchengemeinde unsere Gemeindeglieder drei Mal im Jahr mit Informationen aus dem Gemeindeleben in die Haushalte beliefern wollen, ist das Senfkorn dazu eine gute Möglichkeit,

zumal nicht jeder über einen Internetzugang verfügt.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?



Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Förderprogramm aus Reinerträgen des Gewinnparverein e.V. unterstützt von der



Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Walldorf  
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de



**LEVIOR**  
**Werksverkauf**  
[www.levior-direkt.de](http://www.levior-direkt.de)

Motorradbekleidung | Helme | Biker Leatherwear  
Accessoires | **MEK-Shop** | ...and more !  
Motocross

06263-4 20 20  
verkauf@levior-direkt.de

Burg-Dauchstein-Str. 5 74862 BINAU

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim  
Telefon (0 62 61) 76 23  
www.schreinereikress.de

**ELEKTRO-Fachmarkt**  
**SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

[www.architekten-dorbath.de](http://www.architekten-dorbath.de)



Architekten Dorbath + Partner  
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

**Malerbetrieb**



**Inh. Dieter Modjesch**

• 74847 Obrigheim – Mörtelstein • Vorstadt 9a  
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

†Malerarbeiten †Fassadenarbeiten †Gerüstbau  
 †Lackierarbeiten †Tapetierarbeiten †Trockenbau

**Café - Bistro - Bansch-Drive**

Café - Bistro - Bansch-Drive  
**BANSCHBACH**  
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

**ökologisch handeln - natürlich leben  
im Wohlfühlhaus**



**Tel. 0 62 62 - 9 54 75**  
[www.awa-bedachungen.de](http://www.awa-bedachungen.de)

**Autohaus Ralph Müller**  
Vertragshändler



Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • [www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)

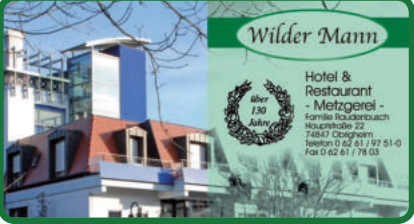


Qualität mit Tradition  
seit 1927

Hauptstraße 36  
D-74847 Obrigheim  
Tel. 0 62 61 / 67 05 22  
Fax 0 62 61 / 67 05 25  
[www.hinninger.com](http://www.hinninger.com)  
info@hinninger.com

**Steffen Hinninger**  
Schreinermeister

INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN – MÖBELBAU – RESTAURATION



**Wilder Mann**

Hotel & Restaurant - Metzgerei -  
Familie Foustenreich  
Hauptstraße 22  
74867 Göggingen  
Telefon 0 62 61 / 97 51-0  
Fax 0 62 61 / 78 03

**FRICK** RALF  
Bäckerei Konditorei

Täglich frisches Brot,  
knusprige Brötchen  
& feinste Konditorei  
in großer Auswahl.



Hauptstraße 16  
Füßgängerhochzone  
74847 Obrigheim  
Tel.: 06261/62643  
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität!



**Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp**

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach  
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10  
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de  
[www.reisebuero-bopp.de](http://www.reisebuero-bopp.de)



**METZGEREI  
& PARTYSERVICE**

**STAHL**

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach  
Tel. 06262-6707

**Wanner**  
**OBRIGHEIM**

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62  
[www.wannerobrigheim.de](http://www.wannerobrigheim.de) • [mail@wannerobrigheim.de](mailto:mail@wannerobrigheim.de)



## Der Partner für Ihre IT in Mosbach Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



**Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach**  
Tel: 06261-938600 - Mail: [info@macro.de](mailto:info@macro.de) - [www.macro.de](http://www.macro.de)

## Briefmarken sammeln für Bethel – Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter [www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)

## Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld  
[www.briefmarken-fuer-bethel.de](http://www.briefmarken-fuer-bethel.de)



## Bis 24. Juli wurden in Obrigheim ...



### getauft:

- am 10.04.** Denis Woronj (Erwachsenentaufe)
- am 23.04.** Paula Emma  
Tochter von Kathrin und Udo Jakob
- am 08.05.** Leonard Karl  
Sohn von Vanessa und Moritz Auernhammer
- am 08.05.** Leni  
Tochter von Vanessa und Moritz Auernhammer
- am 15.05.** Jari Maximilian  
Sohn von Sophie und Tobias Krüger
- am 15.05.** Fabian  
Sohn von Lanlan Zhang und Hartmut Schaller
- am 05.06.** Eleanor  
Tochter von Naomi und Alexander Kriegert
- am 25.06.** Marlon  
Sohn von Elfie und Patrick Schmitt
- am 26.06.** Mia Marie  
Tochter von Mirjam und Matthias Brauß
- am 26.06.** Matti Josef  
Sohn von Mirjam und Matthias Brauß

### konfirmiert:

- am 15.05.** Silas Jost  
Jada Zoe Liv Karl  
Lina Müller  
Samira Schöne

### getraut:

- am 25.06.** Elfie Schmitt geb. Krafft und Patrick Schmitt

### bestattet:

- am 22.04.** Anneliese Endlich geb. Heinrich im Alter von 86 Jahren
- am 05.05.** im Ruhehain Reichartshausen  
Lina Elsa Janke geb. Rhein im Alter von 100 Jahren
- am 12.05.** Rolf Dieter Kobbert im Alter von 79 Jahren
- am 27.05.** Ilse Hilde Bossler geb. Dangel im Alter von 87 Jahren

**am 08.06.** Wilfried Ernst im Alter von 77 Jahren

**am 14.06.** Irmtraud Kesselring geb. Grüber im Alter von 85 Jahren

## *in Asbach ...*

### **getauft:**

**am 06.06.** Frieda Anni  
Tochter von Daniela und Wolfgang Fischer

**am 24.07.** Matteo  
Sohn von Julia und Michael Dekan

### **konfirmiert:**

**am 01.05.** Angelo Jeremias Engelhardt  
Niklas Jonas Schneider  
Alessio Stadler  
Niklas Weixler

### **bestattet:**

**am 12.04.** Hermann Haag im Alter von 85 Jahren

## *in Mörtelstein ...*

### **getauft:**

**am 06.06.** Jonas  
Sohn von Tamara und Dominik Müller

### **bestattet:**

**am 01.07.** Elfriede Agnes Reinmuth geb. Wild im Alter von 89 Jahren

## *Sorgen kann man teilen. Mit der TelefonSeelsorge.*

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Tag und Nacht einen Ansprechpartner, der für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zur Verfügung steht, einen Menschen der zuhört, nachfragt, Hilfe und Orientierung und vielleicht auch Antworten gibt.

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist unter den Rufnummern 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 kostenfrei rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen zu erreichen.



## ***Pfarramt***

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345 (Asbach)

E-Mail: [pfarrer@evangelisch-obrigheim.de](mailto:pfarrer@evangelisch-obrigheim.de)

Sprechstunde in Asbach: dienstags 16<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr oder nach Vereinbarung

## ***Pfarrsekretariat***

Michaela Haag

Telefon: 06262 9257011

Fax: -

E-Mail: [pfarramt@evangelisch-obrigheim.de](mailto:pfarramt@evangelisch-obrigheim.de)

Internet: [www.evangelisch-obrigheim.de](http://www.evangelisch-obrigheim.de)

Bürozeiten: dienstags, donnerstags und freitags 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

## ***Ansprechpartner Kirchendienst***

**Asbach:** Georg Ernst

Telefon: 06262 3250

**Mörtelstein:** Silvia Wenzel

Telefon: 06262 3993

**Obrigheim:** Pfarramt

Telefon: 06262 9257011

## ***Kindergärten***

**Asbach:** Lisa Siegmann

Telefon: 06262 2156

E-Mail: [kindergarten.asbach@t-online.de](mailto:kindergarten.asbach@t-online.de)

**Obrigheim:** Ursula Streib

Telefon: 06261 62174

E-Mail: [kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de](mailto:kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de)

## ***Ansprechpartner des Kirchengemeinderats***

Pfarrer Wolfgang Müller

Telefon: 06262 6345

Rainer Knapp

Telefon: 06261 60174

**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Dezember 2022**

**Redaktionsschluss für Beiträge ist der 23. Oktober 2022**

---

## ***Impressum***

Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim.

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim.

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos. Für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Ev. Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber,  
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05, Volksbank eG Mosbach  
bitte Verwendungszweck „Obrigheim“ angeben



**40 Jahre Besuchsdienstkreis - Festgottesdienst am 03. Juli 2022**

Das Bild zeigt die anwesenden Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Evang. Kirchengemeinde Obrigheim mit den geehrten, verabschiedeten und neu eingeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



GENUSSVOLL GLAUBEN

*biblisches*  
*Whisky Tasting*

**Biblisches Whisky Tasting**  
am 14. Oktober 2022 um 19:00 Uhr  
im evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim

mit Whisky-Experte Marcel Schmidt von BUYYOURWHISKY  
Nähere Informationen zum Ablauf des Abends, zur Anmeldung  
und den Kosten finden Sie im Innenteil des Gemeindebriefs.